

Ausstellung „(E)Motion“ im Ruhrorter Gemeindehaus

(RP) Zu ihrer ersten Ausstellung in Ruhrort lädt die aus dem Badischen stammende freischaffende Künstlerin Iris Weissschuh ins Gemeindehaus Ruhrort. „(E)Motion“ heißt ihre Werkschau dort, die mit rund 30 Ausstellungsstücken einen repräsentativen Querschnitt ihrer künstlerischen Schaffenszeit darstellt. Die Vernissage beginnt am heutigen Freitag um 19.30 Uhr und wird neben kleinen Gaumenfreuden von exzellenten Musikern der Duisburger Coverrock-Band „The Secret“ umrahmt. Die Begrüßung der Gäste übernimmt Kreativkreis-Moderator Olaf Reifegerste.

Anfang Juni erst bezog Weissschuh ihr neues Atelier auf der Weinhagenstraße 23 in Ruhrort, das am vergangenen Sonntag offiziell eröffnet wurde. In Zusammenarbeit mit dem Kreativkreis Ruhrort entstand jetzt die „(E)Motion“-Ausstellung, die bis zum 28. Juli im Gemeindehaus Ruhrort auf der Dr.-Hammacher-Straße 6 gezeigt wird.

Parallel zur Ausstellung bietet Iris Weissschuh Workshops für Kinder und Jugendliche dort an. Das Angebot, das vom Evangelischen Kindergarten „Rheinspiraten“ und von der Aletta-Haniel-Gesamtschule bereits aufgegriffen wurde, orientiert sich an den jeweiligen Altersstufen. Ziel der Workshops sei es, die Phantasie der Kinder und Jugendlichen über freies Arbeiten unter fachkundiger Anleitung anzuregen. Angeboten werden auch Exkursionen zum Rhein, um Treibholz und andere Naturmaterialien zu sammeln. Somit könne jeder Workshop-Teilnehmer den Entstehungsprozess seines eigenen Kunstwerkes von Anfang an individuell bestimmen. Es könnten skulpturale Objekte bis hin zur Assemblage oder Collage entstehen -

frei nach der Phantasie jedes einzelnen. „Meine Bilder spiegeln Emotionen, Erfahrungen und Visionen wieder, setzen sich mit Leben und Seele auseinander“, sagt die in Stuttgart geborene Künstlerin. „Kunst muss frei sein und kommt von innen“, fügt sie hinzu. Und: „Intuition gepaart mit Tiefsinn“ sei ihr Anspruch. Weissschuh widmet sich neben der Plastik und der Malerei, insbesondere der expressiven Abstraktion. Sie arbeite vorzugsweise mit reinen Pigmenten auf Leinwand. Ihre Bandbreite reiche über Spachteltechnik, Kohlezeichnungen bis hin zu Rost- und Metallarbeiten.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung in Ruhrort sind dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Montag bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen zu Workshops sind unter Telefon 0177-8140485 oder E-Mail art@iris-weissschuh.com möglich. Weiteres über Iris Weissschuh steht im Internet unter www.iris-weissschuh.de.



Iris Weissschuh stellt ab heute einen Querschnitt ihrer Werke im Ruhrorter Gemeindehaus aus. FOTO: FRANK HOHMANN